

1904: Ein Obstbau- und Bienenzuchtverein besteht:

\* Pfaffenhofen, 17. März. Am Sonntag, den 20. ds. Mts. findet in Rohrbach Generalversammlung des dortigen Obstbau- und Bienenzuchtvereins statt, bei welcher Gelegenheit ein Vortrag über den Beringer'schen Volksstock gehalten werden wird. Anschließend daran werden einige Obstbäume gepflanzt und Belehrungen über den Wurzelschnitt etc. gegeben werden. Den Schluß bildet eine Gratisverlosung von Obstbäumen und Bienengeräten an die Mitglieder. Freunde der Sache herzlich willkommen!

Für unsere Vereinsgeschichte ist die Meldung im Amtsblatt vom 18.3.1904 von Wichtigkeit, in der zur Generalversammlung des „Obst- und Bienenzuchtvereins Rohrbach“ eingeladen wird. Nachzulesen im Amtsblatt Nr. 34/1904, Seite 254.

Daraus können wir schließen - unter Anbetracht der Tatsache dass Hr. Lehrer Schlegl zu den Gründungsmitgliedern gehörte - dass dieser „Obstbau- und Bienenzuchtverein“ in der Zeit vom 1.7.1903 (Amtsantritt Lehrer Schlegl in Rohrbach, siehe auch Abschiedsfeier in Försbach im Amtsblatt Nr. 77 vom 28.6.1903, Seite 581) und dem 17. März 1904 (Nachrichten-Eingang beim Amtsblatt, siehe oben) entstanden ist.

Auch für das Jahr 1905 finden wir eine Einladung zur Versammlung, diesmal im Amtsblatt vom 2. April 1905.

S Wolnzach-Bhf., 31. März. Am Sonntag den 9. April cr. nachmittags 3 Uhr wird der Landeskonsulent für Obstbau, Herr Rebholz, im Klotz'schen Gasthause zu Rohrbach einen Vortrag über Baumschnitt, Baumpflege, namentlich Behandlung von Baumwunden, über die am häufigsten vorkommenden Baumkrankheiten etc. halten. Zu diesen belehrenden Unterweisungen gestattet sich der Obstbau- und Bienenzuchtverein Rohrbach, die verehrlichen Nachbarvereine sowie alle Freunde der Sache geziemend einzuladen.